

BEHANDLUNGSDAUER

Rehabilitand*innen mit einer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit empfehlen wir eine 13 bis 15-wöchige bzw. eine 20 bis 26-wöchige Behandlung in unserer Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen.

DER WEG IN DIE REHA

Setzen Sie sich mit Ihrer Suchtberatungsstelle vor Ort, Ihrem Arzt bzw. dem Sozialdienst der Entgiftungsstation in Verbindung.

Mit deren Unterstützung können Sie Ihren Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger stellen.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend besuchen, der jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat, ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen).

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite oder Sie rufen uns einfach an.

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Aufnahme:

Telefon 02233 8081-827

Jutta-Andrea Brüllenkamp
j.brullenkamp@salus-huerth.de

Gürkan Sarkin
g.sarkin@salus-huerth.de

Allgemeine Fragen:

Telefon 02233 8081-823

Sandra Fisch und Michael Link
ki@salus-huerth.de



SO ERREICHEN SIE UNS

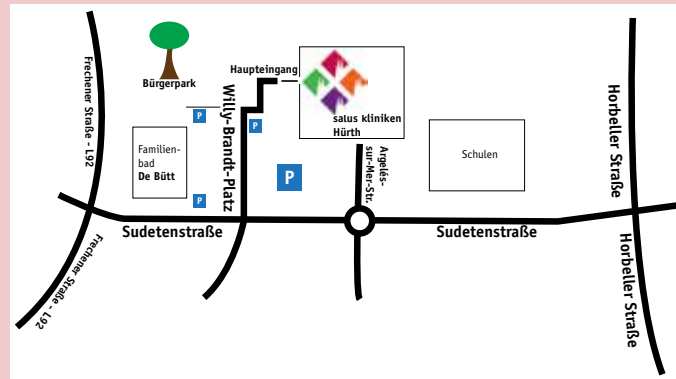
MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).

Von Köln / Bonn

KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.

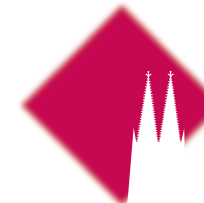


55+
Programm für **LEBENSERFAHRENE**
Alkohol- und Drogenpatienten



salus klinik Hürth
Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth

Tel. 02233 / 8081-0
Fax 02233 / 8081- 888
mail@salus-huerth.de
www.salus-huerth.de
facebook: Salus klinik Hürth
Instagram: salusklinikhuerth
04-G-ÖM-0002 20220512



salus klinik
Hürth
Fachklinik für Sucht

Programm für lebenserfahrene Rehabilitand*innen in der Lebensmitte

Der Blick auf die demografische Bevölkerungsentwicklung macht deutlich, dass der relative Anteil der älteren Menschen in unserer Gesellschaft beständig zunimmt. Insbesondere für die Konsumentinnen und Konsumenten illegaler Drogen und Alkohol ist die Lebenssituation gleich doppelt belastet, nämlich durch die spezifischen Probleme von „**Alter und Sucht**“.

Aus diesem Grund haben wir ein Programm entwickelt, das den Bedarfen dieser lebenserfahrenen Rehabilitand*innen Rechnung trägt.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen sind vier Lebensbereiche von zentraler Bedeutung für Probleme beim Alterungsprozess von Alkohol- und Drogenabhängigen.

Diese Bereiche sind:

- **Soziale Beziehungen**
- **Wohnverhältnisse**
- **Einkommen und Vermögen**
- **Gesundheit**

Wir wollen mit unserem Programm einen Beitrag dazu leisten, die Rehabilitand*innen in genau diesen Bereichen zu unterstützen.



PROGRAMM

Als lebenserfahrene*r Rehabilitand*in über 55 werden Sie auf Wunsch in einer gemeinsamen Bezugsgruppe betreut, die vorwiegend Themen der „gleichen Generation“ aufgreift, die bei Suchtrehabilitand*innen in fortgeschrittenem Alter vakant werden. Typische soziale Problemlagen von älteren Abhängigen sind durch den Verlust von Bezugs- und Vertrauenspersonen, soziale Isolierung und mitunter auch finanzielle Schwierigkeiten charakterisiert. Zudem steigen die körperlichen Beeinträchtigungen. Zu den „alterstypischen“ Beschwerden von Suchtkranken zählen eine eingeschränkte Beweglichkeit und eine allgemein schlechtere gesundheitliche Verfassung. In Fachvorträgen und edukativen Gruppen erhalten Sie deshalb zu genau diesen Themen Informationen. Bei Bedarf kann eine Trauergruppe helfen, über diverse Verlusterlebnisse zu sprechen und diese zu verarbeiten. Ein Training in sozialer Kompetenz kann dazu beitragen, Ihnen nach der Entwöhnungsbehandlung leichter Anschluss an die Gemeinschaft zu verschaffen.

Unsere Sport- und Bewegungstherapeut*innen haben ein spezielles Konzept entwickelt, welches auf Ihre körperliche Belastbarkeit abgestimmt ist und sie helfen Ihnen, für die „Zeit danach“ gesunderhaltende Freizeitbeschäftigungen zu entwickeln. Individuelle Ernährungsberatung trägt ebenfalls zu Ihrem gesunden Lebensstil bei.

Wenn für Sie die Integration in die soziale Gemeinschaft im Vordergrund steht, werden rechtzeitig individuelle Unterstützungsmöglichkeiten für die Zeit „danach“ erarbeitet. Hier können z.B. neuer Wohnraum, das Entwickeln eines sozialen Netzwerkes oder finanzielle Hilfestellungen notwendig sein.

Steht für Sie der Wiedereinstieg ins berufliche Leben an, bieten wir hilfreiche Tipps sowie das Erwerben und Üben berufsrelevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten.



UNSER TEAM

Unser Team besteht u.a. aus Ärzt*innen, psychologischen Psychotherapeut*innen, Suchttherapeut*innen, Kunst-, Ergo- und Arbeitstherapeut*innen, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Sporttherapeut*innen, Yoga- und Entspannungstrainer*innen, Diätassistentinnen sowie Sozialarbeiter*innen.

WIR BIETEN IHNEN

- die Unterbringung in einem komfortablen Einzelzimmer im Hotelstandard (Duschbad, Minisafe, Kühlschrank, Telefon, freies WLAN)
- eine angenehme, freundliche und respektvolle Atmosphäre
- eine vielfältige Sport- und Bewegungstherapie
- ein modernes Café im Haus
- eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen und Arbeitsstellen
- zahlreiche Möglichkeiten und Angebote, die Freizeit unter realistischen Bedingungen zu gestalten und Interessen neu zu entdecken